

Juniorakademie Bad Bederkesa „Wind und Meer“ 29.Juli bis 6.August 2011

Nachdem ich schon zweimal die Juniorakademie in Papenburg besucht hatte, habe ich mich in diesem Jahr entschlossen, im Sommer die Juniorakademie in Bad Bederkesa zu besuchen. Unter dem Motto „Wind und Meer“ ist die Akademie mit ihren Kursen Windenergietechnik, Ozeanographie, Meeresbiologie eher naturwissenschaftlich ausgerichtet. Lediglich Tanz- und Musikkurs bieten eine Alternative. Ich selbst habe am Workshop Windenergietechnik „Wind ist Energie – Nutzung und Umwandlung“ teilgenommen. Der Workshop, mit 15 Teilnehmern, hat uns in Form von Zeit-, Energie- und Forschungsreisen einen Einblick in die Nutzung von Windenergie vermittelt. Dabei haben wir uns mit den physikalischen und den politischen Aspekten beschäftigt. Beginnend mit einem Besuch einer alten Kornwindmühle wurden uns die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu den modernen Windenergieanlagen erläutert, um dann auf die Technik der gegenwärtigen Anlagen näher einzugehen. So lernten wir praktisch als auch theoretisch viel über die Funktionsweise und den Aufbau. Vertieft wurden außerdem Windmesstechnik, Regelung, Aerodynamik und Netzeinspeisung.

Begleitend zu den Themen bauten wir alle eigene Anemometer, die über einen Fahrradcomputer, an von uns selbst ausgewählten Standorten, Daten zur Windgeschwindigkeit aufnahmen. Auf unseren Wunsch hin erarbeiteten wir auch die Vor- und Nachteile anderer erneuerbaren Energieträger und überlegten, welche wir uns in einem zukünftigen Energiemix vorstellen könnten. Durch einen Einblick in die Technik und Nutzung von Off-Shore- Windparks (Windenergieanlagen auf Wasser) und die Möglichkeiten des Repowerings von Altanlagen wurden uns weitere Potentiale der Windenergietechnik verdeutlicht. Höhepunkt des Kurses war die Exkursion zur Fertigungsstätte von Areva Wind in Bremerhaven und die Besichtigung einer Windenergieanlage.

Neben den Workshops bietet die kleine und schöne Stadt Bad Bederkesa, außerdem auch Heimat von David Mc Allister, viele Freizeitmöglichkeiten, wie z.B. Schwimmen oder Tretbootfahren auf dem großen See. Zu Fuß kommt man überall in paar Minuten hin. Die Verpflegung in der Akademie ist echt gut und die Doppelzimmer mit Badezimmer bieten viel Platz.

Hier ein normaler Tagesablauf:

| | | |
|-----------------|-----|---|
| 08.00 | Uhr | Andacht(freiwillig) |
| 08.15 | Uhr | Frühstück |
| 09.00 | Uhr | Arbeit in den Workshops |
| 12.30 | Uhr | Mittagessen |
| 14.30 | Uhr | Soft, Kaffee, Tee und Kuchen (freiwillig) |
| <u>Freizeit</u> | | |
| 15.00 | Uhr | Fortsetzung der Arbeit in den Workshops |
| 18.00 | Uhr | Abendessen |
| <u>Freizeit</u> | | |
| 23.00 | Uhr | <u>offizielle</u> ☺ Bettruhe |



Bei Areva Wind



Im Kursraum



Der Tanzkurs bei den Proben



Am Bad Bederkesaer See ☺



Bau eines Anemometers

Nastasja Bührmann, 10a